



Evangelischer
Kirchenkreis
Münster

Podiumsdiskussion



NO PLANET B

DIENSTAG, 27.02.2024, 19.30 – 21.00 UHR

STADTBÜCHEREI MÜNSTER, ALTER STEINWEG 11, LESESAAL

**„WO RECHT ZU UNRECHT
WIRD ...“ – CHANCEN
UND GRENZEN DES ZIVILEN
UNGEHORSAMS IN DER
UMWELTBEWEGUNG**



„WO RECHT ZU UNRECHT WIRD ...“

CHANCEN UND GRENZEN DES ZIVILEN UNGEHORSAMS IN DER UMWELTBEWEGUNG

„Wir sind auf einem Highway in die Klimahölle und haben den Fuß auf dem Gaspedal. Die Menschheit hat die Wahl: zusammenarbeiten oder untergehen“, warnt UN-Generalsekretär António Guterres auf der 27. UN-Klimakonferenz in Dubai. Schon jetzt ist diese „Klimahölle“ Alltag für alle Menschen, die in Hitze und Dürre an Hunger sterben oder in Wasserfluten ertrinken. Wir sind in Deutschland weit entfernt von einem Pfad, der uns in Richtung des notwendigen 1,5 Grad Ziels der Erderwärmung führt. Die Bundesregierung hat stattdessen ihr Klimagesetz aufgeweicht und notwendige Maßnahmen wie zum Beispiel ein Tempolimit auf deutschen Autobahnen verhindert.

Die Zeitlücke wird immer kleiner, ein engagiertes und ambitioniertes Handeln der Regierung ist nicht in Sicht. Die Mahnungen der Klimaschutzbewegung verhallen weitgehend, während Treckerblockaden für den Fortbestand umweltschädlicher Diesel-Subventionen Gehör finden.

Die jüdisch-christliche Tradition kennt von den Propheten über Jesus bis zu Martin Luther King viele Formen des zivilen Ungehorsams gegen Ungerechtigkeit und Willkür. Wo liegen die Möglichkeiten, Notwendigkeiten, aber auch Grenzen des zivilen Ungehorsams und wie können wir uns gegenseitig auf dem Weg zu einer klimagerechten Gesellschaft unterstützen?

Das wollen wir mit Ihnen/euch diskutieren.

Podium:

Dr. Moritz Gräper, Pfarrer, Geschäftsführer Jugend- und Bildungswerk

Sonja Manderbach, Letzte Generation

Philipp Schultes, Christians for Future

Moderation: **Volker Rotthauwe**, Umweltbeauftragter Ev. Kirchenkreis Münster

Dienstag, 27.02.2024, 19.30–21.00 Uhr

Stadtbücherei Münster, Alter Steinweg 11, Lesesaal

Um besser planen zu können, wäre eine Anmeldung hilfreich: volker.rotthauwe@ekvw.de
VISPR: V. Rotthauwe